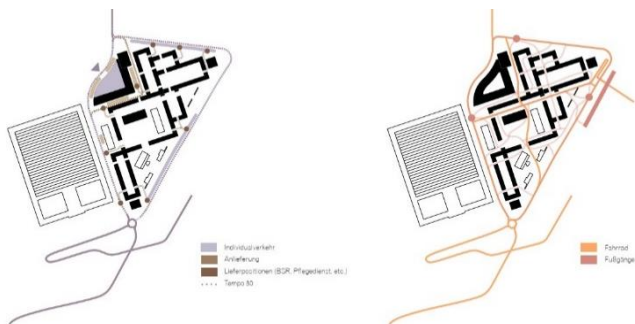


GUTACHTERVERFAHREN

Georg-Knorr-Park Berlin

Auf dem Areal, unmittelbar am S-Bahnhof Marzahn gelegen, ist die Entwicklung eines gemischten Quartiers mit über 1.000 Wohnungen, rund 370 Apartments für Studierende sowie insgesamt ca. 90.000 Quadratmetern Gewerbe geplant. In einem diskursiven städtebaulich-freiraumplanerischen Gutachterverfahren wurde mit den Projektpartnern ein Entwurf erarbeitet, der nun die Grundlage für das Bebauungsplanverfahren bildet. Aus verkehrlicher Sicht waren Lösungsansätze zu erarbeiten, die einen Standort mit hauptsächlicher Erschließung im Umweltverbund schaffen.



Erschließungskonzepte: Kfz- und Fuß-/Radverkehr



Gutachterverfahren © Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin, Ausschnitt Entwurf Rang 1

Fachbeitrag Verkehr zum Gutachterverfahren Georg-Knorr-Park in Marzahn-Hellersdorf, 1. Rang

Auftraggeber

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin, Referat IV D

Bearbeitung

LK Argus GmbH

Projektpartner

David Chipperfield Architects, Gesellschaft von Architekten mbH und Wirtz International Landscape Architects

Bearbeitungszeitraum

2019 - 2020

Inhalt

Für die Entwicklung eines Gesamtkonzepts wurde ein städtebauliches Gutachterverfahren ausgelobt, das die Büros David Chipperfield Architects mit Wirtz International Landscape Architects für sich entschieden. LK Argus stand in Verkehrsfragen von Beginn der Planungen beratend zur Seite.

Anschließend soll auf Grundlage des prämierten Entwurfes der Bebauungsplan entwickelt werden.

Leistungsübersicht

- Ermittlung des zukünftigen Verkehrsaufkommens und der Stellplatznachfrage.
- Beratung zur verkehrlichen Erschließung des neuen Stadtgebietes.
- Diskussion von Erschließungsmöglichkeiten.
- Entwicklung von Erschließungskonzepten für den ÖPNV, den Individual- und Anlieferverkehr sowie den Rad- und Fußverkehr.
- Abschätzung der Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit der Verkehrsanlagen und auf den baulichen Aufwand.
- Hinweise zur Dimensionierung der Verkehrsanlagen, insbesondere für den Rad- und Fußverkehr.